

## Protokoll

über die Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, 20.10.2016, 18:00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Ratsvorsitzender

Herr Ferdinand Lühring

### Bürgermeister

Herr Uwe Sternbeck

### Stellv. Bürgermeister/in

Herr Mustafa Erkan  
Frau Ute Lamla  
Herr Werner Rump

### Mitglieder

Herr Stephan Aust  
Herr Harald Baumann  
Frau Ute Bertram-Kühn  
Herr Heinrich Clausing  
Herr Frank Hahn (ab 18:02 Uhr, TOP I.1)  
Herr Klaus Hendrian  
Herr Dominic Herbst  
Herr Klaus Hibbe (bis 19:15 Uhr, TOP I.20)  
Herr Thomas Iseke  
Herr Hans-Günther Jabusch  
Herr Dr. Godehard Kass (ab 18:05 Uhr, TOP I.2)  
Herr Sebastian Lechner (ab 18:39 Uhr, TOP I.15; bis 19:51 Uhr, TOP II.3)  
Herr Manfred Lindenmann  
Herr Wilfried Müller  
Herr Tobias Mundt  
Herr Björn Niemeyer  
Herr Jens Ohlau-von der Heide  
Herr Willi Ostermann  
Herr Harry Piehl  
Herr Andreas Plötz  
Herr Stefan Porscha  
Frau Sieglinde Rütgen  
Herr Otto Rönnebeck  
Frau Magdalena Rozanska  
Herr Dirk Salzmann  
Herr Reinhard Scharnhorst  
Herr Werner Schaumann  
Frau Christina Schlicker  
Herr Klaus-Peter Sommer  
Herr Wolf Dietrich Stannat  
Frau Anja Sternbeck

Frau Monika Strecker

**Verwaltungsvorstand**

Herr Jörg Homeier  
Frau Annette Plein  
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 3  
Fachbereichsleiterin 2  
Erster Stadtrat, Fachbereichsleiter 1

**Verwaltungsangehörige**

Herr Stefan Bark  
Frau Bärbel Heidemann  
Herr Dirk Klages  
Herr Bernd Knigge  
Herr Kai Knigge

Fachdienstleiter Bürgermeisterreferat  
Gleichstellungsbeauftragte  
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll  
Fachdienstleiter Bildung  
Fachdienst Recht, Versicherungen und Feuerweh  
Fachdienst Bürgermeisterreferat  
Leiter Rechnungsprüfungsamt

Frau Nadine Schley  
Herr Ingo Thiele

**Zuhörer/innen**

22 Personen, davon 2 Vertreter/innen der örtlichen Presse

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:57 Uhr

## Tagesordnung

	<b>Vorlage Nr.</b>
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.09.2016	
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Ausnahmegenehmigung nach § 181 Abs. 1. Nds Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	<b>2016/282</b>
3.2. Auswirkungen der Änderung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) auf die Stadt Neustadt a. Rbge.	<b>2016/242</b>
3.3. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2015	<b>2016/283</b>
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
5. Ehrung von Ratsmitgliedern	
6. Entlassung und Ernennung von Ortsbrandmeistern und Ortsbrandmeisterinnen der Ortsfeuerwehren und deren Stellvertretungen	
6.1. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Vesbeck	<b>2016/191</b>
6.2. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laderholz Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laderholz Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laderholz	<b>2016/195</b>
7. Wahl der Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Mariensee, Suttorf)	<b>2016/214</b>
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016	<b>2016/265/1</b>
8.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016	<b>2016/265</b>
9. 1. Nachtragshaushalt 2016 Hier: Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2016 - Zusatz	<b>2016/156/1</b>
9.1. 1. Nachtragshaushalt 2016 Hier: Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2016	<b>2016/156</b>
10. Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages für den Stadtteil Mardorf der Stadt Neustadt a. Rbge. (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) für das Jahr 2017	<b>2016/202/1</b>
10.1. Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages für den Stadtteil Mardorf der Stadt Neustadt a. Rbge. (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) für das Jahr 2017	<b>2016/202</b>

11.	Änderung der Rechnungsprüfungsordnung	<b>2016/279</b>
12.	Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2016; Zuwendung für das Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße in Höhe von 2.200 EUR	<b>2016/293</b>
13.	Erlass eines Betrauungsaktes für die Steinhuder Meer Tourismus GmbH	<b>2016/261</b>
14.	Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Verein zur Pflege internationaler Beziehungen Neustadt a. Rbge. e.V.	<b>2016/218/1</b>
14.1.	Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Verein zur Pflege internationaler Beziehungen Neustadt a. Rbge. e.V.	<b>2016/218</b>
15.	Musikschule Lindenstraße 13, Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen	<b>2016/278</b>
16.	Sportförderung durch die Stadt Neustadt a. Rbge. 2017	<b>2016/246</b>
17.	Neubau einer 2-Feldhalle mit Mehrzweckraum und Tribüne am Gymnasium Neustadt a. Rbge.	<b>2016/258</b>
18.	Teilnahme am Modellprojekt "Kooperativer Hort" nach § 11 KiTaG	<b>2016/266</b>
19.	Umwandlung der verlässlichen Grundschulen Michael Ende Schule und Mandelsloh/Helstorf in teilgebundene Ganztagschulen zur Teilnahme am Projekt "Kooperativer Hort"	<b>2016/272/1</b>
19.1.	Umwandlung der verlässlichen Grundschulen Michael Ende Schule und Mandelsloh/Helstorf in teilgebundene Ganztagschulen zur Teilnahme am Projekt "Kooperativer Hort"	<b>2016/272</b>
20.	Deckung der Kosten aus der Einführung der Inklusion durch den Inklusionszuschuss des Landes	<b>2016/207</b>
21.	Anfragen	
22.	Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder	

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Lühring eröffnet die Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Ratsmitglieder Hayek, Kümmerling und Stolte fehlen entschuldigt.

Herr Lühring teilt mit, dass der TOP 10 aufgrund noch nicht abgeschlossener Vorbereitung von der Beratung abgesetzt werden müsse und stellt die Tagesordnung fest.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.09.2016**

Herr Lindenmann berichtet von einem Einwand eines Bürgers zum Protokoll der Einwohnerfragestunde, der seitens der Verwaltung beantwortet worden sei. Herr Lühring regt an, das Schreiben als Anlage dem Protokoll beizufügen.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Das Schreiben ist in der Ratssitzung erneut der Verwaltung übergeben worden. Da eine Antwort an den Bürger bereits erfolgt ist, wird das Schreiben nicht dem Protokoll beigefügt.*

Daraufhin fasst der Rat einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.09.2016 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Herr Sternbeck weist auf die Eröffnung der Ausstellung „Fluchtlinien“ im Veranstaltungszentrum Leinepark am 21.10.2016 um 19:30 Uhr hin.

Bezüglich der beabsichtigten Schließung von Zweigstellen der Sparkasse Hannover im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge teilt Herr Sternbeck mit, dass er dazu mit Vertretern der Sparkasse Gespräche führen werde.

Herr Sternbeck gibt die Vorlagen 2016/242, 2016/282 sowie 2016/283 bekannt.

Herr Homeier beantwortet eine Anfrage der UWG-Fraktion bezüglich der Ausbausituation der Straße Weenser Damm im Stadtteil Neustadt a. Rbge. dahingehend, dass die Straße als Gemeindestraße gewidmet sei. Die Straße sei zweckgerichtet ausgebaut und verkehrssicher. Unter Beteiligung der Anlieger sei in einer Teilfläche eine einfache Deckschicht aufgebracht worden. Der Gebrauch der Straße sei jedermann gestattet. Die Instandsetzung erfolge einmal jährlich. Zu der zukünftigen Beanspruchung

werden gegenwärtig Lösungen gesucht.

- 3.1. Ausnahmegenehmigung nach § 181 Abs. 1. Nds Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) 2016/282**
- 3.2. Auswirkungen der Änderung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) auf die Stadt Neustadt a. Rbge. 2016/242**
- 3.3. Jahresabschlussbericht für das Haushaltsjahr 2015 2016/283**
- 4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Eine Frage eines Einwohners bezüglich der Protokollierung seiner Frage in der Einwohnerfragestunde der Sitzung am 15.09.2016 wird aufgrund des Umfangs des Schreibens nicht beantwortet. Die Antwort erfolgt seitens der Verwaltung direkt an den Fragenden, der Rat wird über das Ergebnis informiert

**5. Ehrung von Ratsmitgliedern**

Herr Sternbeck bedankt sich bei den Geehrten für ihr langjähriges Engagement und nimmt Die Ehrungen vor.

Die Ehrung des Niedersächsischen Städtetag für 25 Jahre Ratstätigkeit erhalten Herr Dirk Salzman und Herr Werner Schaumann.

Die Ehrung der Stadt Neustadt für 15 Jahre Ratstätigkeit erhalten Herr Frank Hahn, Herr Klaus Hendrian, Herr Wilfried Müller sowie Herr Klaus-Peter Sommer.

**6. Entlassung und Ernennung von Ortsbrandmeistern und Ortsbrandmeisterinnen der Ortsfeuerwehren und deren Stellvertretungen**

Im Anschluss an die Beschlüsse zu TOP 6.1 sowie TOP 6.2 nimmt Herr Sternbeck die beschlossenen Ernennungen vor.

**6.1. Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Vesbeck 2016/191**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Herr André Willer wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 13.11.2016 auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Vesbeck ernannt.

- 6.2. Entlassung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laderholz** **2016/195**  
**Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laderholz**  
**Ernennung des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Laderholz**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Herr Michael Lühring wird aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Laderholz entlassen.

Herr Michael Lühring wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Laderholz ernannt.

Herr Steffen Dangers wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf die Dauer von 6 Jahren zum Stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Laderholz ernannt.

- 7. Wahl der Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Mariensee, Suttorf)** **2016/214**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge wählt Herrn Rainer Börke, An der Wiese 6, 31535 Neustadt für die Dauer von fünf Jahren als Schiedsmann für das Schiedsamt II der Stadt Neustadt am Rübenberge.

- 8. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016** **2016/265/1**  
**2016/265**

Herr Sternbeck stellt die Vorlage vor und begründet die wesentlichen Inhalte. Auf Nachfrage von Herrn Kass teilt Herr Sternbeck mit, dass die Fragen zur Anwendung der Experimentierklausel ausführlich im Finanzausschuss beantwortet worden seien. Die Kontrolle der Kreditsicherheit der Wirtschaftsbetriebe erfolge durch entsprechende Weisungsbeschlüsse.

Daraufhin fasst der Rat mit 31 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und zwei Enthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt

1. die 1. Nachtragshaushaltssatzung (einschließlich Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2016. Eine Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

2. Sofern das Nds. Ministerium für Inneres und Sport dem Antrag der Stadt Neustadt a. Rbge. auf Kreditaufnahmen im Rahmen des § 181 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stattgibt, wird der Bürgermeister ermächtigt, nach dem Inkrafttreten der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Kredite in Höhe von insgesamt 10 Mio. EUR aufzunehmen und diese an die Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH (WBN GmbH) unter Erhebung einer Avalprovision auszuleihen.

Für die Kreditaufnahme im Rahmen der Experimentierklausel werden folgende Kriterien vorgegeben:

Kreditgesamtsumme: 10 Mio. EUR  
Kreditlaufzeit: 30 Jahre  
Zinsbindung: 20 Jahre

3. Die im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung betroffenen Ertrags- und Aufwandskonten sowie Einzahlungs- und Auszahlungskonten werden gem. § 18 Abs. 1 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) für unecht deckungsfähig erklärt.

9. **1. Nachtragshaushalt 2016** **2016/156/1**  
**Hier: Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2016 - Zusatz** **2016/156**

Der Rat fasst mit 34 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung ergeht im Zusammenhang mit der Verabschiedung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016.

10. **Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages für den Stadtteil Mardorf der Stadt Neustadt a. Rbge. (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) für das Jahr 2017** **2016/202/1**  
**2016/202**

Die Beratung wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

11. **Änderung der Rechnungsprüfungsordnung** **2016/279**

Herr Sternbeck bittet die Änderung, die sich aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17.10.2016 ergeben habe, im Beschluss zu berücksichtigen. Daraufhin fasst der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt die dieser Drucksache als Anhang beigefügte Änderung der Rechnungsprüfungsordnung (RPO) in der Fassung der 1. Änderung. Der 2. Halbsatz des § 4 Absatz 4, Satz 1 RPO in der Formulierung „wenn diese von besonderer Bedeutung sind“ entfällt.

Eine Ausfertigung wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt (**Anlage 1**).

**12. Annahme von freiwilligen Zuwendungen 2016; Zuwendung für das Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstraße in Höhe von 2.200 EUR** **2016/293**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt der Annahme der Zuwendung von Frau Sabine Eickhoff-Fels und Herrn Friedrich Fels, Erikaweg 20, 31535 Neustadt a. Rbge., in Höhe von 2.200 EUR gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG i. V. m. § 25a GemHKVO zu.

**13. Erlass eines Betrauungsaktes für die Steinhuder Meer Tourismus GmbH** **2016/261**

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Steinhuder Meer Tourismus GmbH wird durch den als Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2016/261 beigefügten Betrauungsakt mit den dort beschriebenen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut. Die Betrauung tritt am 01.11.2016 in Kraft und ist befristet auf 10 Jahre. Danach kann ein erneuter Beschluss durch den Rat gefasst werden.

Punkt 1 des Beschlusses vom 18.01.2016 (Vorlage Nr. 2015/330) wird damit modifiziert.

2. Der Bürgermeister und die weiteren Vertreter der Gesellschafterversammlung der Steinhuder Meer Tourismus GmbH werden angewiesen und ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung auf eine Ergänzung des Gesellschaftsvertrags um die DAWI-Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrauungsakt hinzuwirken. Sie werden außerdem angewiesen, die erforderlichen Beschlüsse zur Umsetzung des Betrauungsaktes zu fassen und alle rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die in dem Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erforderlich und/oder zweckmäßig erscheinen.

3. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Betrauungsakt und/oder dem Gesellschaftsvertrag als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlage sowie des Gesellschaftsvertrages der Steinhuder Meer Tourismus GmbH nicht verändert werden.

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Stadt Neustadt a. Rbge. alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen für die Stadt abzugeben und Handlungen vorzunehmen. Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, den in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 2016/261 beigefügten Betrauungsakt während seiner Laufzeit im Rahmen der künftigen Rechtsentwicklung den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.
- 14. Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Verein zur Pflege internationaler Beziehungen Neustadt a. Rbge. e.V.** **2016/218/1**  
**2016/218**
- Der Rat fasst einstimmig folgenden
- Beschluss:**
- Die Stadt Neustadt a. Rbge. gewährt dem Verein zur Pflege internationaler Beziehungen Neustadt a. Rbge. e. V. ab dem Haushaltsjahr 2017 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 3.500 EUR als Fixbetrag.
- 15. Musikschule Lindenstraße 13, Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen** **2016/278**
- Herr Sternbeck weist das Vorliegen von Planungsfehlern zurück und betont die Wirtschaftlichkeit der vorgeschlagenen Vorgehensweise. Daraufhin fasst der Rat einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden
- Beschluss:**
- Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stimmt einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 110.000,- EUR zur Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen der Musikschule zu.
- 16. Sportförderung durch die Stadt Neustadt a. Rbge. 2017** **2016/246**
- Eine Nachfrage aufgrund einer missverständlichen Darstellung in der örtlichen Presse kann vom anwesenden Mitglied des Kultur- und Sportausschusses Herrn Oelkers beantwortet werden. Daraufhin fasst der Rat einstimmig folgenden
- Beschluss:**
- Der Bürgermeister wird beauftragt, den anliegenden Vertrag zur Sportförderung mit dem Sportring Neustadt a. Rbge. abzuschließen.
- 17. Neubau einer 2-Feldhalle mit Mehrzweckraum und Tribüne am Gymnasium Neustadt a. Rbge.** **2016/258**
- Herr Salzmann rät dazu, die Halle in städtischer Trägerschaft zu betreiben, damit auch nach 25 Jahren die Belegung in eigener Zuständigkeit

geregelt werden könne. Herr Schillack weist darauf hin, dass es hier darum gehe, zunächst einen Entwurf zu erarbeiten. Daraufhin fasst der Rat mit 35 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Vorprüfungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Gestaltung des Neubaus einer Sporthalle am Gymnasium Neustadt a. Rbge. bis zur Vorlage eines Entwurfs zum Mietvertrag vorzunehmen.

**18. Teilnahme am Modellprojekt "Kooperativer Hort" nach § 11 KiTaG**

**2016/266**

Herr Sternbeck schlägt vor, wegen des sachlichen Zusammenhanges, die Aussprache zusammen mit dem TOP 19 vorzunehmen. Er bedankt sich bei den beteiligten Eltern, Lehrern, Sachverständigen sowie den Schülerinnen und Schülern für die Mitarbeit am Modellprojekt. Herr Sternbeck betont, dass man sich erst am Beginn des Projektes befände und erwartet aus der Projektarbeit, bessere pädagogische Möglichkeiten zu erhalten.

Frau Bertram-Kühn befürchtet eine Zerschlagung der funktionierenden Strukturen, zudem seien viele Fragen bislang noch nicht gelöst. Sie bemängelt, dass der Elternwille nicht ausreichend berücksichtigt werde.

Herr Schillack weist auf die verstärkte Zusammenarbeit von Schule, Hort und Eltern hin und betont den Nutzen einer verlässlichen Bildung von Krippe bis zur Klasse 4.

Herr Iseke befürchtet eine Einschränkung der Wahlfreiheit und den Ausbau der Bildung auf Kosten der Eltern.

Herr Lechner betont, dass die Wahlfreiheit gewährleistet werden soll und erwartet, dass die auftretenden Fragen mit Eintritt in die nächste Phase des Projektes beantwortet werden.

Herr Ostermann verweist auf in der Vergangenheit erfolgreich durchgeführte Modellprojekte.

Daraufhin fasst der Rat mit 34 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Teilnahme an dem Modellvorhaben „Kooperativer Hort“ des Niedersächsischen Kultusministeriums zu schaffen und die Teilnahme an dem Projekt nach § 11, Abs. 2 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) zu ermöglichen.

19. **Umwandlung der verlässlichen Grundschulen Michael Ende Schule und Mandelsloh/Helstorf in teilgebundene Ganztagschulen zur Teilnahme am Projekt "Kooperativer Hort"** 2016/272/1  
2016/272

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat mit 34 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen folgenden

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Beteiligung am Modellvorhaben „Kooperativer Hort“ die Voraussetzungen für die Einführung eines teilgebundenen Ganztagsbetriebes unter Einbeziehung der Schulform „Verlässliche Grundschule“ an den Grundschulen Michael Ende Schule in der Kernstadt und Mandelsloh/Helstorf für den ländlichen Bereich zu schaffen und bei der Landesschulbehörde die Genehmigung gemäß § 106 Absätze 1 und 8 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) zu beantragen.

20. **Deckung der Kosten aus der Einführung der Inklusion durch den Inklusionszuschuss des Landes** 2016/207

Der Rat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der vom Land gezahlte Inklusionskostenzuschuss ist innerhalb der Gesamtmaßnahme „Umsetzung der Inklusion“ in und zwischen den betroffenen Produkten, sowohl im Ertrags- als auch im Investitionshaushalt ohne weitere Zustimmung entsprechend der benötigten Mittel verschiebbar. Die innerhalb eines Haushaltsjahres nicht benötigten Mittel, stehen in den folgenden Jahren weiterhin zur Verfügung.

21. **Anfragen**

- a) Frau Lamla fragt bezüglich der Vorlage 2014/285 Mahnmal an, welche Punkte noch offen seien.

**Anmerkung des Protokolls:**

*Die Vorlage ist im Kultur-und Sportausschuss am 11.11.2014 und im Verwaltungsausschuss am 17.11.2014 einvernehmlich von der Beratung abgesetzt worden. Gründe wurden nicht genannt.*

- b) *Auf Nachfrage von Frau Lamla teilt Frau Plein mit, dass Ihrer Kenntnis nach kein Antrag auf Erweiterung der Hühnermastanlage in Metel vorliege.*

- c) *Frau Lamla weist darauf hin, dass Bäume an der Straße Rudolf-Diesel-Ring schräg stehen und umzukippen drohen und bittet darum, die Erhaltung zu gewährleisten.*

- d) *Herr Ostermann bittet um Mitteilung, ob bereits Ergebnisse aus der Bohrung Marktstraße Süd bekannt seien.*

## 22. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Herr Sternbeck bedankt sich bei den ausscheidenden Ratsmitgliedern für Ihre Mitarbeit zum Wohl der Stadt Neustadt a. Rbge. und nimmt die Verabschiedung folgender Ratsmitglieder vor:

Frau Sieglinde Ritgen  
Herr Otto Rönnebeck  
Herr Werner Schaumann  
Herr Dirk Salzman  
Herr Werner Rump  
Herr Reinhard Scharnhorst  
Herr Klaus Hendrian  
Herr Wilfried Müller  
Herr Klaus-Peter Sommer  
Herr Heinrich Clausing  
Herr Manfred Lindenmann  
Herr Tobias Mundt  
Herrn Jens Ohlau-von der Heide  
Herrn Andreas Plötz  
Herrn Wolf Stannat  
Herrn Stephan Aust

Herr Lühring spricht seinen Dank an die ausscheidenden Mitglieder aus und betont, dass deren Persönlichkeiten teilweise über lange Jahre den Rat geprägt haben.

Mit einem Dank an den stellvertretenden Ratsvorsitzenden Herrn Hayek und die Protokollführerin Frau Kühn für die Unterstützung sowie an die anwesenden Zuhörer und Zuhörerinnen schließt Herr Lühring den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 28.10.2016